



Michelangelo (1475-1564).
David, 1501-04.

David und Goliath

Wann sich das Drama abgespielt hat, weiss niemand genau. Es passiert in der Zeit König Sauls (erster König des Volkes Israel) - die Bibel datiert ihn auf etwa 1000 v.Chr. Historische Quellen dafür gibt es nicht.

Die Israeliten und die Philister stehen sich im Kampf gegenüber. Goliath ist ein philistischer Soldat. Er soll fast drei Meter gross gewesen sein (sechs Ellen und eine Handbreite). Der Riese fordert die Israeli auf, mit ihm zu kämpfen. Von den Soldaten traut sich keiner.

David ist ein Hirtenjunge, der jüngste von acht Söhnen. Drei von ihnen sind als Soldaten bei der Truppe. David besucht sie. Er nimmt die Herausforderung an, gegen Goliath zu kämpfen und tötet ihn mit einem Geschoss aus seiner Steinschleuder.

Der Wortlaut in der Bibel
(1. Buch Samuel, Kapitel 17):

Die Philister sammelten ihre Heere zum Streit und kamen zusammen zu Socho.../ Aber Saul und die Männer Israels kamen zusammen und lagerten sich im Eichgrunde und rüsteten sich zum Streit. / Und die Philister standen auf einem Berge jenseits und die Israeliten auf einem Berge diesseits / Da trat aus den Lagern der Philister ein Riese mit Namen Goliath von Gath, sechs Ellen und eine Handbreite hoch; / das Gewicht seines Panzers war fünftausend Lot Erz

/ Und der Schaft seines Speiesses war wie ein Weberbaum, und das Eisen seines Speiesses hatte sechshundert Lot Eisen. /

Und er stand und rief zu dem Heer Israels: Was seid ihr ausgezogen, euch zu rüsten in einen Streit? Bin ich nicht ein Philister und ihr Sauls Knechte? Erwählt einen unter euch, der zu mir herabkomme. Vermag er wider mich zu streiten und schlägt mich, so wollen wir eure Knechte sein; vermag ich aber wider ihn und schlage ihn, so sollt ihr unsre Knechte sein, daß ihr uns dient. Da Saul und ganz Israel diese Rede des Philisters hörten, entsetzten sie sich und fürchteten sich sehr. /.../

Saul aber sprach zu David: Du kannst nicht hingehen wider diesen Philister, mit ihm zu streiten; denn du bist ein Knabe, dieser aber ist ein Kriegsmann von seiner Jugend auf.

David aber sprach zu Saul: Dein Knecht hütete die Schafe seines Vaters, und es kam ein Löwe und ein Bär und trug ein Schaf weg von der Herde; und ich lief ihm nach und schlug ihn und errettete es aus seinem Maul. Und da er sich über mich machte, ergriff ich ihn bei seinem Bart und schlug ihn und tötete ihn. Und David sprach: Der HERR, der mich von dem Löwen und Bären errettet hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister. /

Und Saul sprach zu David: Gehe hin, der HERR sei mit dir! /

David nahm seinen Stab in seine Hand und erwählte fünf glatte Steine aus dem Bach und tat sie in seine Hirtentasche und nahm die Schleuder in seine Hand und machte sich zu dem Philister. Da nun der Philister sah und schaute David an, verachtete er ihn; denn er war ein Knabe, bräunlich und schön. Und der Philister sprach zu David: Bin ich denn ein Hund, daß du mit Stecken zu mir kommst? und fluchte dem David bei seinem Gott und sprach zu David: Komm her zu mir, ich will dein Fleisch geben den Vögeln unter dem Himmel und den Tieren auf dem Felde!

David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Speiess und Schild; ich aber komme zu dir im Namen des HERRN Zebaoth, des Gottes des Heeres Israels, das du gehöhnt hast. Heute wird dich der HERR in meine Hand überantworten, daß ich dich schlage und nehme dein Haupt von dir und gebe die

Leichname des Heeres der Philister heute den Vögeln unter dem Himmel und dem Wild auf Erden, daß alles Land innererde, daß Israel einen Gott hat. / Da sich nun der Philister aufmachte und daherging und nahte sich zu David, eilte David und lief auf das Heer zu, dem Philister entgegen. Und David tat seine Hand in die Tasche und nahm einen Stein daraus und schleuderte und traf den Philister an seine Stirn, daß der Stein in seine Stirn fuhr und er zur Erde fiel auf sein Angesicht.

Also überwand David den Philister mit der Schleuder und mit dem Stein und schlug ihn und tötete ihn. Und da David kein Schwert in seiner Hand hatte, lief er und trat zu dem Philister und nahm sein Schwert und zog's aus der Scheide und tötete ihn und hieb ihm den Kopf damit ab. Da aber die Philister sahen, daß ihr Stärkster tot war, flohen sie.

Klingt ziemlich heldenhaft. Obwohl die Helden fliehende Philister töteten und hinterher sogar ihr Lager plünderten. Das Alte Testament kann durchaus blutig sein. So liest sich das:

Darauf machten sich die Männer Israels und Judas auf und brachen in ein Geschrei aus und jagten dann den Philistern nach bis direkt zum Tal und bis zu den Toren von Akron, und die tödlich Verwundeten der Philister fielen in einem fort auf dem Weg von Schaarajim, sowohl bis nach Gath als auch bis nach Akron. Danach kehrten die Söhne Israels von der hitzigen Verfolgung der Philister um und plünderten deren Lager. Da nahm David den Kopf des Philisters und brachte ihn nach Jerusalem, und seine Waffen legte er in sein Zelt.

Quelle: http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/1_samuel/17/